

RADAU! „Am liebsten laut“

Texte zum Mitsingen

1. Piraten

Hey Ho!

Wer ist bekannt für fürchterliche Taten? Piraten!
Wer kennt echte Schatzkarten? Piraten!
Wer würde nie auf Erlaubnis warten? Piraten!
Und wer gehört zu den Mutigen und Harten? Piraten!

Unter dem Kopftuch 'ne wilde Mähne
Bewaffnet bis an die Säbelzähne

Piraten gehn auf gefährliche Fahrten
Kein Wind ist zu stark für sie und keine Welle ist zu hoch
Piraten haben nie die Hosen voll
Und sie machen, was sie woll'n. Hey Ho!

Wer hat keine Angst, durchs Wattenmeer zu waten? Piraten!
Und wer fürchtet sich nicht vor Hagel und Granaten? Piraten!
Wer kann jeden Sturm kaum erwarten? Piraten!
Und wer kann ruhig in ein Gewitter geraten? Piraten!

Unter dem Kopftuch 'ne wilde Mähne
Bewaffnet bis an die Säbelzähne

Piraten gehn auf gefährliche Fahrten
Kein Wind ist zu stark für sie und keine Welle ist zu hoch
Piraten haben nie die Hosen voll
Und sie machen, was sie woll'n. Hey Ho!

Und wer hat auch mal ein Herz für die Zarten?
Und wer hat noch nie einen Kumpel verraten?

Unter dem Kopftuch 'ne wilde Mähne
Bewaffnet bis an die Säbelzähne

Piraten gehn auf gefährliche Fahrten
Kein Wind ist zu stark für sie und keine Welle ist zu hoch
Piraten haben nie die Hosen voll
Und sie machen, was sie woll'n. Hey Ho!

2. Spiel mit mir

Hey Bruder, komm spiel mit mir
Ich habe keine Lust
Hier noch länger rumzuhängen
Nichts zu tun fällt mir schwer
Hey Bruder, komm spiel mit mir

Spiel mit mir

Hey Schwester, komm spiel mit mir
Der Tag hat grad' erst angefangen, Zeit haben wir genug
Glaube mir, uns fällt was Lustiges ein
Denn Langeweile muss nun wirklich nicht sein

Spiel mit mir, spiel mit mir

Ich spiel mit dir, du spielst mit mir
Wir spielen zusammen, zusammen spielen wir

Hey Mama, komm spiel mit mir
Hey Papa, was ist mit dir?
Hey Schwester, wer fängt an?
Hey Bruder, ich glaube, du bist dran

Spiel mit mir, spiel mit mir

Ich spiel mit dir, du spielst mit mir
Wir spielen zusammen, zusammen spielen wir
Spiel mit mir

3. Am liebsten laut

Der Hammer haut auf Nägel ein
Die Kreissäge kreischt los
Wo es laut ist, darf man schrein
Da ist was los

Und wo Radau ist, bleib ich stehn
Sogar den ganzen Tag
Radau machen, hörn und sehn
Weil ich Radau nun mal so mag ...

Jemand haut auf Trommeln ein
Und das Publikum kreischt los
Auf der Bühne darf ich schrein
Hier ist was los

Ich könnte stundenlang hier stehn
Sogar den ganzen Tag
Radau machen, hörn und sehn
Weil ich Radau nun mal so mag ...

Wir alle machen gerne mal Radau
Am liebsten laut
Und darum machen wir zusammen hier Radau!

Das Schlagzeug gibt den Rhythmus vor
Das Wummern kommt vom Bass
Dreh mal die Gitarre laut
Radau machen macht Spaß
Ich könnte ...
Wir alle ...

Aber manchmal mag ich den ganzen Krach nicht mehr hörn
Ich zieh die Decke übern Kopf und keiner soll mich mehr störn
Und bin ich dann schön ausgeruht,
vielleicht am nächsten Tag
Dann fällt mir wieder ein, dass ich Radau ja gerne mag
Wir alle ...

4. Engel

Alle Schafe fliegen hoch
Nein, nein, nein, kein Schaf, kein Schaf fliegt hoch
Aber Aale fliegen hoch
Nein, nein, nein, kein Aal, kein Aal fliegt hoch
Und alle Otter fliegen hoch
Nein, nein, nein, kein Otter, kein Otter fliegt hoch ...

Alle Steine fliegen hoch
Nein, nein, nein, kein Stein, kein Stein fliegt hoch
Alle Frösche fliegen hoch
Nein, nein, nein, kein Frosch, kein Frosch fliegt hoch
Aber alle Prinzen fliegen hoch
Nein, nein, nein, kein Prinz

Aber Engel fliegen hoch
Fliegen fliegen fliegen hoch
Schmetterlinge fliegen hoch
Fliegen fliegen fliegen hoch

Alle Pollen fliegen hoch
Alle Hummeln fliegen hoch
Und alle Möwen fliegen hoch
Und alle Wolken fliegen hoch
Alle Schweine fliegen hoch
Nein, nein, nein, kein Schwein

Aber Engel fliegen hoch
Fliegen fliegen fliegen hoch
Schmetterlinge fliegen hoch
Fliegen fliegen fliegen hoch

5. Alles gelogen

Da erzählt dir jemand
Was er alles erlebt hat
Letzte Ferien in Afrika
Doch du weißt nicht, war er wirklich da

Von großen Abenteuern
Mit wilden Ungeheuern
Die er selber erlegt hat
Mit bloßen Händen machte er sie platt

Das alles klingt so unglaublich
Ja gibt's denn das in Wirklichkeit
Und du fragst dich

Ist es wahr, wahr oder gelogen
Ist das alles wahr, wahr oder gelogen
Ist es wahr, wahr oder gelogen
Ist das wirklich wahr, wahr oder gelogen

Da erzählt dir jemand
Was er alles jetzt schon kann
Lesen, Schreiben, Rechnen, ist doch klar
Alles schon gelernt in nur einem Jahr

519 x 403
Mal eben so im Kopf, was ist schon dabei
Jeden Tag ein Buch, hundert Seiten und mehr
Auf Englisch oder Russisch, bitte sehr

Das alles klingt so unglaublich
Ja gibt's denn das in Wirklichkeit
Und du fragst dich

Ist es wahr, wahr oder gelogen
Ist das alles wahr, wahr oder gelogen
Ist es wahr, wahr oder gelogen
Ist das wirklich wahr, wahr oder gelogen

Das erscheint mir doch sehr märchenhaft
Wie hat er das denn bloß geschafft?
Vielleicht mit ganz viel Fantasie
Kann ich's mir vorstellen
Doch glauben werd ich's nie
Und ich frag mich
Ist es wahr, wahr oder gelogen ...

6. Zahnsperre

Morgen habe ich wieder wie jedes Jahr einmal Geburtstag
Das ist wirklich wunderbar, denn ich bekomme immer sehr viel
Doch ich hab da ein Problem, was ich ehrlich nur euch sag
Denn ich hab da was gesehen, was ich schon lange haben will
Ihr werdet mich verstehen

Ja, ja das allererste Mal, da hab ich sie gesehen bei meiner Freundin
Ich war wirklich schwer begeistert von ihrem grinsenden Gesicht
Seit zwei Wochen hatte sie so was Glänzendes im Mund drin
Und ich hab morgen Geburtstag, doch ich glaub, ich krieg das nicht
Ihr werdet mich verstehen
Ich wünsche mir schon so lange
Eine silberne Zahnsperre
Ich wünsche mir schon so lange
Eine silberne Zahnsperre

Jetzt habe ich Geburtstag und auf meinem Tisch, da liegt ein kleiner Zettel
Einen Termin beim Kieferorthopäden hab ich geschenkt bekommen
Jetzt dauert's nicht mehr lang, hab wirklich lang genug gebettelt
Und jetzt sitz ich hier und warte, bis es endlich so weit ist
Ihr werdet mich verstehen

Ich wünsche mir schon so lange
Eine silberne Zahnsperre
Ich wünsche mir schon so lange
Eine silberne Zahnsperre

Nun hab ich meine erste Freundin, und die hat auch so was im Mund drin
Ich gab ihr meinen allerersten Kuss und blieb dann an ihr hängen
Wir klebten aneinander und gingen dann quer durch die Stadt zum Arzt hin
Und nun hab ich den Salat, ich möchte nie wieder so'n Ding
Ihr werdet mich verstehen

Ich wünschte mir schon so lange
Eine silberne Zahnsperre
Doch ich glaub, ich hab sie nicht mehr lange
Meine silberne Zahnsperre

7. Nein

Nein, nein, nein...

Wenn jemand meint, dass ich mir die Zähne putzen soll
Dann sag ich nein, sag ich nein, sag ich nein
Wenn jemand meint, ich nehm meinen Mund mal wieder zu voll
Dann sag ich nein, sag ich nein, sag ich nein
Nein, nein, nein ...

Wenn mich jemand fragt, ob ich kurz mal mein Fahrrad verleihe
Dann sag ich nein, sag ich nein, sag ich nein
Wenn mich jemand fragt: Hast du etwas Geld für mich dabei?
Dann sag ich nein, sag ich nein, sag ich nein

Wenn überhaupt irgendjemand etwas will von mir
Dann kenn ich nur ein einziges Wort

Nein! Denn ja sagen ist mir zu billig
Nein, nein! Was ihr nicht wollt, das will ich
Nein, nein, nein! Ihr müsst doch wissen, was ich mein

Wenn mich jemand fragt, bist du eigentlich gerne gemein
Dann sag ich nein, sag ich nein, sag ich nein
Wenn mich jemand fragt, bist du eigentlich gerne allein
Dann sag ich nein, sag ich nein, sag ich nein
Wenn überhaupt ...
Nein! ...

Und wird mir diese Neinsagerei zu viel,
Dann sag ich ja, mmh ja
Wenn ich fernsehen, auf den Arm oder Eis essen will
Dann sag ich ja, oh ja

Wenn es wirklich mal drauf ankommt, glaube mir
Dann kenn ich noch ein anderes Wort

Ja! Denn immer nur nein ist zu billig
Ja, ja! Was mir gefällt, das will ich
Ja, ja, ja! Das find ich wunderbar

8. Langweilig

Ich sitz hier schon seit einer Stunde
In meinem Zimmer rum
Keine Freunde da, alle weg
Ist ganz schön dumm
Ich hab wirklich in jedem Winkel nachgeguckt
Ist wirklich keiner da, das ist ja verrückt

Ich dröhne und dröhne und dröhne so vor mich hin
Aus lauter Langeweile hau ich meinem Teddy aufs Kinn
Und der sagt wirklich kein Wort zu mir
Oh Mann, ich glaub, ich werd gleich zum Tier

Ohhh, mir ist so langweilig
So lange, lange, lange, lange, langweilig
So langweilig war mir schon lange nicht
Oh Mann, ist mir langweilig

Jetzt sitz ich hier und hau meinen Kopf immer ins Kissen rein
Vom vielen Denken raucht mein Kopf schon wie ein großer Schornstein
Ich setz mich auf, stell mich hin, doch es fällt mir nichts ein
Und hau meinen Kopf noch mal ins Kissen hinein

Ohhh, mir ist so langweilig
So lange, lange, lange, lange, langweilig
So langweilig war mir schon lange nicht
Oh Mann, ist mir langweilig

(gesprochen:)

Oh, Mensch, mir ist so langweilig, das glaubt ihr gar nicht.
Was soll ich denn jetzt bloß machen?
Hmmm? Vielleicht Videospiele! Nee, kenn ich schon alles ...
Ach ja, ich hab's, Lego! Da fehlen wieder Teile, die ich brauche ...
Ich hab's: Ich guck Fernsehen! Ach was, da läuft immer nur derselbe Kram ...
Ich könnt ja auch was malen! Ach nee, Federtasche ist in der Schule ...
Aber ich sollte vielleicht singen!
Genau! Singen! Und ihr singt jetzt alle mit

Ohhh, mir ist so langweilig ...

9. Ich geb nix ab

Ich geb nix ab yeah, yeah, yeah

'ne Tafel Schokolade, grad mal 100 Gramm
Von meiner Liebingsorte
Da kommt Teilen nicht in Frage
Vollmilch mit Haselnuss
Was für ein Hochgenuss
Die putz ich weg in einem Stück
Einmal angefangen gib'ts kein Zurück

Ich geb nichts ab, behalte alles für mich
Teilen find' ich dämlich, das bringt es doch nicht
Ich geb nichts ab, ich ess alles allein
Holt euch doch selber was, da bin ich gemein

'ne ganze Tüte voll mit Chips
Salzstangen oder Erdnussflips
Welche Sorte ist egal
Ich ess sie alle auf einmal
Ja, so lässt sich's leben, Tag für Tag
All die guten Leckereien
Stopf ich mir alleine rein

Ich geb nichts ab, behalte alles für mich
Teilen find ich dämlich, das bringt es doch nicht
Ich geb nichts ab, ich ess alles allein
Holt euch doch selber was, da bin ich gemein

Doch wenn ich mich jetzt so umsehe
Ja, dann merk ich, ich bin ganz allein
Vielleicht sollte ich doch etwas abgeben
Denn so alleine will ich gar nicht sein

Ja, wenn ich's mir so recht überlege
Was bringt es mir, wenn ich alles hab
Schmecken tut's mir nur noch halb so gut
Ich glaub ich gebe ...

Ich geb was ab, da brech ich mir kein Bein
Teilen ist doch besser als alleine zu sein

Ich geb was ab, ist doch genug für alle da
Nehmt soviel ihr wollt, ist doch völlig egal
Ich geb was ab – yeah, yeah, yeah

10. Laufen

Ich laufe durch die Welt
Die große weite Welt
Und ich laufe immer schneller
So schnell, wie's mir gefällt

Ich laufe durch den Wald
An einer Tanne bleib ich stehen
Und ich klettere hinauf
Von oben kann ich alles sehen

Ich kletter wieder runter von der Tanne
Und dann grab ich mir ein Loch
Immer tiefer, wirklich lange
Und dann spring ich wieder hoch

Ich springe, bis ich nicht mehr kann
Dann fang ich wieder vorne an

Ich laufe durch die Welt
Die große weite Welt
Und ich laufe immer schneller
So schnell, wie's mir gefällt

Wir laufen durch den Wald
An einer Tanne bleiben wir stehen
Und dann klettern wir hinauf
Von oben können wir alles sehen

Wir klettern wieder runter von der Tanne
Und dann graben wir ein Loch
Immer tiefer, wirklich lange
Und dann springen wir wieder hoch

Wir springen, bis keiner mehr kann
Dann fangen wir wieder vorne an

Wir laufen durch die Welt
Die große weite Welt
Und wir laufen immer schneller
So schnell, wie's uns gefällt

Ich laufe bis ich nicht mehr kann
Und fang bestimmt nicht vorne an

11. Weil ich will

Warum machst du am Wochenende um halb acht
Vor unserem Ehebett immer so viel Krach
Warum willst du erst was Süßes und dann Mittagessen
Und dann kommt raus, du hast schon bei 'nem Freund gegessen

Weil ich will, weil ich will, weil ich will!
Weil ich will, weil ich will, weil ich will!
Weil ich will, weil ich will, weil ich will!
Weil ich will, weil ich will, weil ich will!

Warum schläfst du denn abends immer so spät ein
Und schreist mich auch noch an, das find ich nicht fein
Warum versteckst du einfach meine Fernbedienung
Und schaltest vom Sandmännchen zur Lottoziehung

Weil ich will ...

Ich will Cola, Schokolade, 'n neues Fahrrad und lange aufbleiben
Keine Schule, nur noch Ferien und Geschenke bis zum Umfallen

Weil ich will ...

12. Wie bei Hempels

Oh wie sieht das hier bloß aus
Wie bei Hempels unterm Sofa, oh oh

In deinem Zimmer liegt mal wieder alles kreuz und quer
Da muss mal jemand aufräumen, fragt sich nur noch, wer!
Da liegen Bonbons auf dem Boden und der Roller auf dem Tisch
Auf dem Bett fliegen Bälle hin und her
Das Schaukelpferd ist umgefallen, die Stühle stehen Kopf
Und dein Zimmer gefällt dir immer mehr

Oh wie sieht das hier bloß aus
Wie bei Hempels unterm Sofa, oh oh

In deinem Zimmer kennst nur du dich wirklich aus
Denn nie musst du was suchen, du findest alles gleich heraus
Für deine Eltern ist es Chaos, aber du fühlst dich hier wohl
In deiner eigenen Ordnung, die sie nicht verstehn
Und wenn man dich nur einfach mal in Ruhe spielen lässt
Dann kommst du gerne auch mal raus, um fernzusehn

Oh wie sieht das hier bloß aus
Wie bei Hempels unterm Sofa, oh oh ...

13. Staubsauger

Regen fällt gegen die Scheibe
Es ist kalt, ich glaub, ich bleibe
Heute mal zu Haus und lad mir jemand ein
Mein Blick fällt auf den Boden, der
Sieht aus, als wär es lange her
Dass er sauber war, es muss mal wieder sein

Es sieht nach reichlich Arbeit aus
Ich hol den super Sauger raus
Und fange langsam an, mich auf den Staub zu freun
He pass auf, ich zeigs dir, Dreck!
Staub und Schmutz! Euch blas ich weg!
Fehlt nur noch eins: Stecker rein!

Lauf, mein Staubsauger, lauf und saug Staub
Kein anderer Staubsauger saugt so gut Staub auf
Lauf, mein Staubsauger, lauf und saug Staub
Saug alles sauber, mein Staubsauger, saug!

Krümel, Sand und große Brocken
Playmobil und Haferflocken
Haben keine Chance, sie können nicht mehr fliehn
Und immer schneller geh ich
Und im Spiegel seh ich mich
Meine Bahnen übern Boden ziehn

Lauf, mein Staubsauger ...

Regen fällt gegen die Scheibe
Es ist kalt, ich glaub ich bleibe
Heute mal zu Haus und lad mir jemand ein
Und jedem, der hier rein will, sag ich
Ob du rein darfst, ist noch fraglich
Denn mit Schuhen voll Schlamm kommt hier keiner rein

Lauf, mein Staubsauger, lauf und saug Staub
Kein anderer Staubsauger saugt so gut Staub auf
Lauf, mein Staubsauger, lauf und saug Staub
Saug alles sauber, mein Staubsauger, saug!

14. Warum muss man schlafen

Ein langer Tag geht vorbei
Langsam zieht die Nacht herein
Es bleiben doch noch so viele Fragen:
Wo ist der Wind, wenn er nicht weht?
Wohin dreht sich der Planet?
Und warum muss man schlafen?

Die Sonne schläft hinter dem Meer
Und der helle Mond bringt ihre Strahlen her
Es bleiben aber noch so viele Fragen:
Wie bleibt ein Stern am Himmel stehn?
Wie viel Licht kann ich im Dunkeln sehn?
Und warum muss man schlafen?

Draußen zieht die Nacht herein
Und ein langer Tag geht vorbei
Es bleiben immer noch so viele Fragen:
Kommt ein neuer Tag nach jeder Nacht?
Träum ich oder bin ich aufgewacht?
Und warum muss man schlafen?

Bonustrack: Rittersong

Das war wieder ein harter Tag
Ich war beim Turnier, und alles lief schief
Der Herzog sagt, ich hab versagt
Wir waren drei Ritter, und ich wurd' nur Dritter

Es ging schon mit 'ner Panne los
Denn ich saß umgekehrt auf meinem Pferd
Von hinten kam ein harter Stoß
Da war die Rüstung verbeult, und ich hab geheult

Doch es dauert nicht mehr lange und es kommt der Moment
An dem ihr mein Talent erkennt ...

Dann bin ich dran! Und dann zeig ich der Welt, was ich alles kann

Ich lebe nach dem Ritterschwur
Tapfer und kühn und fein zu sein
Zu meinem Ruhm, da fehlte nur
Bisher zur richtigen Zeit die Gelegenheit

Doch es dauert nicht mehr lange und es kommt der Moment
An dem ihr mein Talent erkennt ...

Dann bin ich dran! Und dann zeig ich der Welt, was ich alles kann

In mein kleines Schlafgemach
Kommt nun die Dunkelheit, es wird bald kalt
Ich liege hier und denke nach
Wie ich morgen trainier, fürs nächste Turnier

Dann bin ich dran! Und dann zeig ich der Welt, was ich alles kann
Dann bin ich dran! Und dann zeig ich der Welt, was ich alles kann